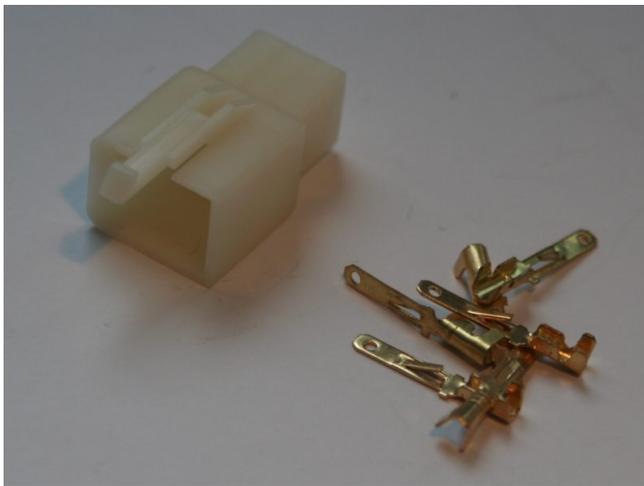


Im Signal/Steuerungsbereich ist der Trend zu einem bestimmten Steckersystem nicht eindeutig, hier verwenden wir, wo es um leichte Zerlegbarkeit geht, die verbreiteten "japanischen Motorradstecker" **JP2.8** (2.8mm Breite).

Sie sind leicht **zerlegbar**, wiederverwendbar, ziemlich gross, zwar nicht wasserdicht, aber immerhin rinnt eingedrungenes Wasser gut wieder ab. Insgesamt sind sie besser als der optische Eindruck vermuten liesse. Es gibt sie als männliche und weibliche Variante, mit 2pol, 3pol, 4pol, und 6pol Housing.



Beim Einführen der Kontakt-pins in das Housing von hinten ist es wichtig, dass die **Kontaktfedern** in das entsprechende Profil im Housing **hörbar einrasten**

. Dazu muss die Kontaktfeder richtig aufgebogen sein (evt mit einem Messer nachhelfen), und die Einsteckrichtung stimmen. Am Ende des Einsteckvorganges sollte ein hörbares Klicken stehen, der Kontaktpin darf dann nach hinten nicht mehr herausgezogen werden können.

Beim **Löten** ist insofern Vorsicht geboten, als die Feder durch abrinrendes Zinn keinesfall blockiert werden darf - ansonsten halten die Pins nicht im Gehäuse. Am besten ist es, sauber zu **crimpen**, und/oder mit sehr wenig Zinn zu löten.

Zum Ausstossen der Kontakte eignet sich ein Elektriker-Schraubendreher. Mit seiner Hilfe muss die Kontaktfeder niedergedrückt werden, und sodann der Kontaktpin nach hinten ausgestossen werden. Vor dem Wiedereinführen muss die Kontaktfeder evt mit einem Messer wieder in die korrekte Position gebracht werden.